

INSTRUMENTENVORSTELLUNG

Instrumental-/Vokalunterricht an der Musikschule Lohne

Kontakt zu uns

Musikschule Lohne e.V.
Josefstr. 22
49393 Lohne
04442 / 921600
info@musikschule-lohne.de

Ansprechpartner*innen

Michael Gudenkauf -
Schulleiter
Werner Bornhorst - *stellv.*
Schulleiter
Andrea Pekeler - *Verwaltung*
Heike Thobe - *Verwaltung*

Schnupperstunden

Gern könnt ihr euch melden, wenn ihr Interesse habt, ein Instrument zusammen mit unseren Lehrkräften kennenzulernen. Die Schnupperstunde ist kostenfrei und unverbindlich!



Neues Musikschuljahr beginnt

Ab dem 01. Oktober heißt es wieder: Das neue Musikschuljahr beginnt! Das bedeutet, dass sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene wieder für den Instrumental- und Vokalunterricht anmelden können! Da wir in diesem Jahr vor der besonderen Herausforderung stehen, auf Grund der Corona Pandemie keinen Tag der offenen Tür anbieten zu können, möchten wir euch unser Angebot auf diesem Wege vorstellen.

Fachbereich Holzblasinstrumente

Nicht alle Holzblasinstrumente sind wirklich aus Holz und gehören dennoch zur Familie der Holzblasinstrumente. Das liegt entweder daran, dass der Klang durch das Schwingen sogenannter „Blättchen“ aus Holz entsteht oder weil das Instrument ursprünglich aus Holz gefertigt wurde.

An der Musikschule werden folgende Holzblasinstrumente unterrichtet:

Blockflöte	Anja Kaußler
Querflöte	Annemarie Bothe
Klarinette	Christiane Fiedler
Saxophon	Raimund Moritz





Wann kann ich mit einem Instrument beginnen?

Jedes Instrument hat seine Eigenarten. Während man mit dem Violinenunterricht teilweise schon mit 3 oder 4 Jahren beginnen kann, ist ein gutes Einstiegsalter für das Saxophon eher 8 bis 9.

Viele Kinder sind vor dem Instrumental-/Vokalunterricht in der Musikalischen Früherziehung oder der Rhythmik. Die Übergangsphase vom Fachbereich Elementare Musikpädagogik in den Instrumental- und Vokalunterricht kann auf sehr unterschiedliche Weisen erfolgen. Einige Kinder suchen sich nach der Musikalischen Früherziehung zwischen 5 und 6 ein Instrument aus, andere bleiben ein Jahr länger in der Rhythmik oder dem Elementarkurs und entscheiden sich danach. Im Fachbereich Streicher wiederum gibt es spezielle Angebote für besonders junge Streicher*innen.

Natürlich ist der Instrumental- und Vokalunterricht auch möglich, ohne vorher Kurse der Elementaren Musikpädagogik besucht zu haben.

Kurzum: Am besten meldet ihr euch bei uns, wir beraten euch gern!

Fachbereich Streicher



Zur Familie der Streichinstrumente gehören vier Instrumente die unterschiedliche Namen tragen. Das höchste Instrument ist die Violine, auch Geige genannt, dann folgt die Viola, auch bekannt als Bratsche. Das Violoncello wird meist kurz als Cello bezeichnet und der Kontrabass ist das tiefste Streichinstrument.

An der Musikschule werden folgende Streichinstrumente unterrichtet:

Violine und Viola Renata Awtomanow

Cello Stefanie Lampe-Mutnjakovic

Kontrabass Michael Gudenkauf



Fachbereich Tasteninstrumente



In diesem Fachbereich sind die Instrumente sehr unterschiedlich. Gemeinsam haben sie eine Tastatur bzw. Klaviatur, ansonsten unterscheiden sie sich im Aufbau gänzlich.

Während in einem Klavier durch die Tasten Hämmer gegen Saiten schlagen, wird der Klang aus dem Keyboard elektronisch erzeugt. Beim Akkordeon wiederum werden Metallzungen zum Schwingen gebracht.

An der Musikschule werden folgende Tasteninstrumente unterrichtet:



Klavier Wieslav Czuj, Jin Di, Hanno Sauer, Lilia Geier, Astrid Riese

Keyboard Andreas Meiners, Tom Schirner

Akkordeon Zvonimir Mutnjakovic





Und was ist eigentlich dieses WOOGÉ?

Jedes Jahr in den Herbstferien fährt die Musikschule Lohne mit fast 200 Kindern und Jugendlichen auf die Insel Wangerooge.

Hier wachsen wir richtig zusammen. Es wird den ganzen Tag geübt, geprobt und konzertiert, aber genauso viel gespielt, gefeiert und gelacht.

Auf der Insel gestalten wir die Wangerooge Musiktage und spielen dort viele unterschiedliche Konzerte.

Einige behaupten: Wenn die Musikschule nach Wangerooge fährt ist Lohne leer!



Fachbereich Schlagzeug und Schlagwerk

Zu dieser Fachgruppe gehört sowohl das Drumset als auch die sogenannten Malletinstrumente wie das Marimbaphon. Abgesehen davon gibt es unzählige Percussioninstrumente wie das Tamburin, die Triangel oder diverse Handtrommeln. Auch die Pauken dürfen in keinem Orchester fehlen. Unsere Lehrkräfte



Silke Büscherhoff, Felix Holzenkamp, Carlo Runnebom, Gerhard Stengert und Carsten Mohring (Sambaband) unterrichten die unterschiedlichen Instrumente dieses Fachbereichs.

Fachbereich Zupfinstrumente



Anders als die Streichinstrumente, die in der Regel mit dem Bogen gespielt werden, werden die Saiten der Zupfinstrumente in Schwingung gebracht durch das sogenannte Anzupfen der Saite, entweder mit den Fingern oder dem Plektrum.



An der Musikschule werden folgende Zupfinstrumente unterrichtet:

Konzert Gitarre	Werner Bornhorst, Raphael Grotke, Bui Anh Luong, Peter Sieve
E-Gitarre und Steelstring	Andreas Bach, Thorsten Käsekamp, Thomas König
E-Bass	Michael Gudenkauf, Felix Holzenkamp

Gesang

Natürlich ist auch die eigene Stimme ein Instrument, das von der Oper über den Jazzgesang bis zur Rockband in jeder Stilrichtung zu Hause ist. Wie man mit ihr umgeht und was sie alles kann weiß unser Lehrer **Peter Sieve**.





Viele Ensembles und Bands!

Natürlich macht das Musikmachen zusammen am meisten Spaß! Das ist zum einen durch unser Angebot des Instrumentalunterrichts in Gruppen möglich und zum anderen durch die Teilnahme in unseren zahlreichen Ensembles. Vom Blockflötenensemble über die Rockband bis zur Ü30 Bigband ist für jede und jeden etwas dabei.



Fachbereich Blechblasinstrumente



Einem Blechblasinstrument entlockt man Töne, indem man mit den beiden Lippen einen Luftstrom erzeugt, der durch ein Mundstück in das Instrument gelangt. Durch die Lippenspannung und das



Drücken von Ventilen oder das Bewegen eines sogenannten Zugs können die Tonhöhen verändert werden.

An der Musikschule werden folgende Blechblasinstrumente von unserem Lehrer Fritz Winkler unterrichtet: **Trompete, Posaune, (Wald-)Horn, Euphonium, Tenorhorn und Tuba.**



Fachbereich Elementare Musikpädagogik

Die „Karriere“ in unserer Musikschule kann schon sehr früh beginnen. Unsere jüngsten Schülerinnen und Schüler kommen schon mit 1,5 Jahren mit ihren Eltern zu den Musikmäusen (Eltern-Kind-Kurse). Danach können die Kinder entweder in der Musikalischen Früherziehung (MFE) oder der Rhythmik weitermachen. Der Elementarkurs ist ein optionales Angebot zum Übergang in den Instrumental-/Vokalunterricht. Nähere Informationen zur Elementaren Musikpädagogik findet ihr in unserem EMP Flyer.

Musikmäuse	Marina Rolfes
MFE	Marina Rolfes, Kira Völkers
Rhythmik	Amay Schneider-Hagen
Elementarkurs	Marina Rolfes, Amay Schneider-Hagen

Angebote für Erwachsene und Senioren

Es ist gute Tradition der Musikschule Lohne, auch Erwachsene und Senioren an die Instrumente zu locken. Natürlich ist unsere gesamte Unterrichtspalette auch für Erwachsene zugänglich. Darüberhinaus gibt es spezielle Angebote wie z.B. Veeh-Harfen Kurse von Amay Schneider-Hagen.